

Preiserhöhung!

Der vierteljährliche Bezugspreis für den

Kladderadatsch

Humoristisch-satirisches
Wochenblatt

beträgt vom 1. April 1920 an

M. 8.— ord., M. 5.35 bar

Freistücke 13/12

Einzelnummer 75 Pf. ord., 50 Pf. bar
ohne Freistücke

Die Vergütung für die zum Ladenpreise von der Post bezogenen Stücke beträgt vierteljährlich 2.40 M. Bestellungen auf diese von der Post zu liefernden Stücke sind nicht an den Verlag zu richten; dagegen wollen diejenigen Handlungen, welche den Kladderadatsch vom Verlag zum Barpreise — über Leipzig, unter Kreuzband oder durch Postüberweisung — beziehen, ihren Bedarf umgehend bei uns bestellen.

Berlin SW. 48
Wilhelmstr. 9

H. Hofmann & Co.
G. m. b. H.

Preiserhöhung

Die neuerliche bedeutende Steigerung aller Herstellungskosten zwingt uns, die Preise nachstehender Werke abermals zu erhöhen

Z

Müller-Guttenbrunn, Die Dame
in Weiß. Broschiert 9 M., geb. 14 M.

Freiherr v. Schlicht, Erstklassige
Menschen. Broschiert 9 M., geb. 14 M.

Helene Scheu-Riesz, Der Re-
volutionär. Brosch. 10 M., geb. 15 M.

Hans von Lippa, Oben und
Unten. Broschiert 10 M., geb. 15 M.

Die auf unsere Anzeige vom 19. II. eingegangenen Bestellungen werden zu den erhöhten Preisen ausgeführt, falls nicht bis 15. März von den betreffenden Firmen eine Abbestellung einlangt.
Bestellzettel

Verlag Carl Konegen, Wien, Leipzig

Z Soeben erschien die 3. Auflage von:

Marschall Foch

Zur Steuer der Wahrheit!

Kommentar zu Ludendorff:

„Meine Kriegserinnerungen“

Mit einem Vorwort von Richard Gädke,
Oberst a. D.

Wichtigste Ergänzung zu Ludendorffs Buch:
„Meine Kriegserinnerungen“.

Ord.-Preis M 3.—, netto M 2.— und Partie 11/10
plus 20% Feuerungszuschlag.

Bestellzettel anbei.

Verlag Franz Helmrich, Berlin NO.,
Neue Königstr. 65/66.

Kommissionär: Carl W. Schulze, Leipzig,
Inselstr. 6.